



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 25. November

vormittags 11¹/₄ Uhr:

Kammer-Konzert

Ausführende: Organist *F. C. Hempel*, *Otto Unshelm* (Violine), *Carl Bayrholder* (Cello), *Robert Joseph* (Harfe)

Programm:

- | | |
|--|--|
| <p>I.</p> <p>1. Harfen-Arie aus „Esther“ . . . G. F. Händel
Harfe, Streichinstrumente und Continuo</p> <p>2. Violinsonate in g-moll . . . J. Tartini</p> <p>3. Konzert für Orgel und
Streichinstrumente . . . N. Gentili</p> <p>a) Adagio-Andante-Allegro
b) Pastorella
c) Allegro-Adagio-Allegro</p> | <p>II.</p> <p>4. Andantino in modo di Canzona P. Tschaikowsky
Streichinstrumente, Orgel und Harfe</p> <p>5. Anbetung in der Einsamkeit . F. Liszt
Geistliche Tondichtung für Cello, Violine,
Harfe und Orgel, gesetzt von <i>F. C. Hempel</i></p> <p>Schiedmayer's Meisterharmonium „Dominator“ aus der
Niederlage: Georg Platzbecker, Düsseldorf</p> |
|--|--|

Preise: M. 1.60 M. 1.10 M. 0.55

nachmittags 3 Uhr:

Hans im Schnakenloch

Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

- | | |
|--|---|
| Mutter Boulanger Aenne Schönstedt | Gräfin Sulz Helene Robert |
| Hans Boulanger, ihr älterer Sohn Werner Kurz | Kaufmann, ein alter franz. General Eugen Keller |
| Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn Peter Esser | Hopla, Pferde knecht Walter Kosel |
| Klär, Hansens Frau Maria Frene | Hopsa, Viehknecht Aug. Joh. Drescher |
| Leutnant Starkfuß Willy Buschhoff | Der Teufel, ein Gendarm August Weber |
| Oberlehrer Dimpfel Eugen Dumont | Schambediß, Diener } bei der Theodor Kigler |
| Abbé Schmitt Carl Ernst | Noch ein Diener } Gräfin Sulz Philipp Dietrich |
| Cavrel } Mitglieder der französischen Oscar Fuchs | Ein französischer Korporal Theodor Kigler |
| Simon } Abgeordneten-kammer Alfred Durra | Ein französischer Offizier Karl Hannemann |
| Louise Cavrel Alice Wenglor | Eine Amme Lore Wagner |

Soldaten.

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite Aufzug spielen im Frühjahr 1914 auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg. Der dritte und vierte Aufzug im Sommer desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2¹/₂ Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 6 Uhr

abends 7¹/₄ Uhr: **Einsame Menschen**

Montag, den 26. November, abends 7¹/₄ Uhr:

Zum 175. Male Schneider Wibbel

Dienstag, den 27. November 1917, abends 7¹/₄ Uhr:

Serie III
Der Einsame



Sonntag, den 25. November

vormittags 11¹/₄ Uhr:

Kammerkonzert

Ausführende: Organist F. C. Hempel

Mayrhofer (Cello), Robert Joseph (Harfe)

- I.**
1. Harfen-Arie aus „Esther“ . . . G. F. Haendel
Harfe, Streichinstrumente und Continuo
 2. Violinsonate in g-moll . . . J. S. Bach
 3. Konzert für Orgel und Streichinstrumente . . . N. Paganini
a) Adagio-Andante-Allegro
b) Pastorella
c) Allegro-Adagio-Allegro

- II.**
1. Canzone in modo di Canzona P. Tschaikowsky
Streichinstrumente, Orgel und Harfe
 2. Die Einsamkeit . . . F. Liszt
Tondichtung für Cello, Violine, Orgel, gesetzt von F. C. Hempel

Preise: M. 0.55

er's Meisterharmonium „Dominator“ aus der
Lage: Georg Platzbecker, Düsseldorf

M. 0.55

Hans im Schnakenloch

- Schauspielhaus
- | | |
|--|--------|
| Mutter Boulanger | Aeneas |
| Hans Boulanger, ihr älterer Sohn . . . | Werner |
| Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn . . . | Peter |
| Klar, Hansens Frau | Marie |
| Leutnant Starkfuß | Willi |
| Oberlehrer Dimpfel | Eugen |
| Abbé Schmitt | Carl |
| Cavrel } Mitglieder der französischen | Oscar |
| Simon } Abgeordneten-kammer | Alfred |
| Louise Cavrel | Alice |

- Schnakenloch
- | |
|--------------------|
| Helene Robert |
| Eugen Keller |
| Walter Kosel |
| Aug. Joh. Drescher |
| August Weber |
| Theodor Kigler |
| Philipp Dietrich |
| Theodor Kigler |
| Karl Hannemann |
| Lore Wagner |

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und der zweite Akt in der Nähe von Straßburg.

1914 auf dem Gut Schnakenloch, dann bei Sommer desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 0.70

Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und kriegsbeschädigter Angehöriger von 10 Fig. ab Rang ein Zuschlag von 5 Fig. erhoben.

trittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 5 Fig. erhoben.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2¹/₄ Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 6 Uhr

abends 7¹/₄ Uhr: **Einsame Menschen**

Montag, den 26. November, abends 7¹/₄ Uhr:

Dienstag, den 27. November 1917, abends 7¹/₄ Uhr:

Zum 175. Male Schneider Wibbel

Serie III
Der Einsame

Rheinische Buchdruckerer, Oststraße 133